

Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: SIM/530/2013 vom 23. Mai 2013
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	19.03.2013
Bau- und Umweltausschuss	08.05.2013
Jugendhilfeausschuss	18.06.2013

Entwurfsplanung - Umbau der Raphaelschule zur Kita und für die Ganztagsbetreuung

Beschlussvorschlag:

- a) Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Bau- und Umweltausschuss und dem Jugendhilfeausschuss der vorgestellten Entwurfsplanung für den Umbau der Raphaelschule zur 5-gruppigen Kindertagesstätte, für die Großtagespflege und für die Ganztagsbetreuung zuzustimmen.
- b) Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss der vorgestellten Entwurfsplanung für den Umbau der Raphaelschule zur 5-gruppigen Kindertagesstätte, für die Großtagespflege und für die Ganztagsbetreuung zuzustimmen.
- c) Der Jugendhilfeausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung für den Umbau der Raphaelschule zur 5-gruppigen Kindertagesstätte, für die Großtagespflege und für die Ganztagsbetreuung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis dieser Entwurfsplanung die Ausführungsplanung zu erstellen und den Umbau durchzuführen.

Alternativen:

- keine -

Sachverhalt:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 21.11.12, der Ausschuss für Schule und Sport in seiner Sitzung am 27.11.12 bereits über die Vorentwurfsplanung zum Umbau der Raphaelschule beraten. Inzwischen wurde die Entwurfsplanung erarbeitet, termingerecht der Förderantrag beim Landschaftsverband vorgelegt und der Bauantrag eingereicht. Der Bewilligungsbescheid liegt zurzeit noch nicht vor.

Gemäß Zuständigkeitsordnung muss vor der Bauausführung eine Zustimmung zur Planung durch die betroffenen Fachausschüsse und durch den Bau- und Umweltausschuss vorliegen.

Bisher wird das Gebäude der Raphaelschule von verschiedenen Nutzern belegt. Hauptnutzer sind die Förderschule und die städtische Musikschule, zwei Räume nutzt der Stadtsportverband, in der Aula ist außerhalb der schulischen Nutzungszeiten der Meerbuscher Tanzsportclub beheimatet, ferner nutzt die VHS einzelne Räume der Schule für Veranstaltungen/ Kurse.

Die Entwurfsplanung sieht nun vor, im Erdgeschoss des Gebäudekomplexes eine 5 – gruppige Kita einzurichten. Alle fünf Gruppen werden für die U3 – Aufnahme vorbereitet, d.h. jede Gruppeneinheit besteht aus dem Gruppenraum, einem Gruppennebenraum, Differenzierungs-/ Schlafräum und den zugehörigen Sanitäranlagen einschl. Wickelplatz. Die ehemalige Aula kann zukünftig als großer Versammlungsraum seitens der Kita, der angrenzenden Martinusschule und außerhalb der üblichen Öffnungszeiten auch vom Meerbuscher Tanzsportclub genutzt werden. Darüber hinaus stehen der Kita ein Mehrzweckraum und ein Speiseraum mit angrenzendem Küchenbereich zur Verfügung.

Das Obergeschoss des zweigeschossigen Baukörpers wird über zwei neue Außentreppe separat und unabhängig vom erdgeschossigen Kita-Betrieb erschlossen. So erhalten die beiden Gruppen der Großtagespflege und der Ganztagsbereich der Martinusschule ihren jeweiligen eigenen Eingang. Die Treppen werden als Stahltreppe vor das Gebäude gestellt und durch eine leichte Überdachung und eine einseitige Verkleidung vor Regen und Schneefall geschützt.

Die Einbeziehung des Brandschutzgutachters in die frühen Planungsphasen hat ergeben, dass vom bestehenden, inneren Treppenhaus aus ein neuer, unmittelbarer Ausgang ins Freie als Rettungsweg hergestellt werden muss. Außerdem erhalten alle neuen Gruppenräume Ausgangstüren ins Freie. Die Fassadenelemente der Schule müssen hierzu an diesen Stellen ausgebaut und durch neue Fenster-, Türelemente ersetzt werden.

Da der Betreiber derzeit noch nicht feststeht, kann auch in diesem Planstand auf spezielle Bedürfnisse der Nutzer nicht eingegangen werden. Die Planung basiert daher auf den von der Stadt bei den bereits durchgeführten Kindergartenumbauten vorliegenden Erfahrungen. Die vorhandene Kücheneinrichtung der Raphaelschule soll übernommen und teilweise ergänzt werden (Spülmöglichkeit). innerhalb der Kita wird im Zuge des Einbaus neuer Toilettenanlagen auch eine behinderten gerechte Toilette eingebaut. Für das Obergeschoss wird zusätzlich ein behinderten gerechter Aufzug eingebaut.

Im offenen Ganztagsbereich für die Martinusschüler/innen entstehen 7 Gruppenräume für die Ganztageschüler/innen, ein Pausenraum für das Personal und eine Toilettenanlage. Im Pausenraum werden Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom zur evt. Nachrüstung einer Küchenzeile vorgesehen. Nach wie vor, sollen die Grundschüler/innen ihr Mittagessen in den in der Schule bereits vorhandenen Essbereichen einnehmen. Die dortigen Küchenzeilen/ -einrichtungen sind weiter zu nutzen.

In die freiwerdenden Ganztagsgruppenräume der Martinusschule werden die Schüler/innen umziehen, die heute noch Ihre Klassenräume in der Alten Musikschule haben. Die dortigen Klassenräumen sollen in 2014 für Zwecke der Musikschule umgebaut/ hergerichtet werden.

Für die Großtagespflege steht ebenfalls noch kein Nutzer fest. Die Planung erfolgte hier in enger Abstimmung mit dem Jugendamt und dem Landschaftsverband.

Bei Untersuchen des Gebäudebestandes wurde festgestellt, dass alle Brandschutztüren der einzelnen Brandabschnitte erneuert werden und einige Flurtüren den Brandschutzanforderungen angepasst werden müssen. Die Fußböden sollen zum großen Teil erhalten bleiben. Die Akustikdecken müssen fast überall erneuert werden, da diese in einem unzureichenden Zustand sind und an die neuesten Schallschutzanforderungen geleistet werden müssen.

Leitungsführungen (Heizung, Strom, Wasser) müssen nach Nutzereinheiten getrennt werden. Die

Grundleitungen werden zurzeit noch untersucht. Durch den Einbau der zahlreichen neuen Toilettenanlagen muss an einigen Stellen die Bodenplatte geöffnet und die bestehende Kanalleitung in das neue Leitungsnetz eingebunden werden. Die Elektroleitungen sind fast vollständig zu erneuern. Eine energetische Sanierung der Gebäudehülle ist nicht vorgesehen.

Der Hauptzugang zur neuen Kita erfolgt vom Kaustinenweg. Hier sind auch die notwendigen Stellplätze für Personal und Besucher angeordnet. Vom Hauptzugangsweg aus ist dann auch der Zugang über die neue Außentreppe für die Großtagespflege gegeben. Die Schüler/innen der Martinusschule erreichen nach dem Umbau die neuen Gruppenräume über den bestehenden Schulhof und die rückwärtige, neue Treppenanlage. Das Außengelände der Kita wird vollständig eingezäunt und gärtnerisch gestaltet.

Aufgrund des Planungsstandes wurde die Kostenberechnung fortgeschrieben:

Umbau des Erdgeschosses zur Kita	676.000 €
Umbau Großtagespflege	162.000 €
Umbau Ganztagsbereich	278.000 €
Außenanlagen	135.000 €
Baunebenkosten	39.000 €
Gesamtkosten (brutto)	1.290.000 €

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die bisher berechneten Gesamtkosten des Projekts (1.290.000 €) sind im Produkt 010.120.010 unter den Konten U 01012079 – Umbaumaßnahme Raphaelschule zur 5-gruppigen Kita (U3-Ausbau) und U 01012081 – Umbaumaßnahme Raphaelschule (Herrichtung OGS und Errichtung von 2 Großpflegestellen) in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 veranschlagt. Die Ausgabeansätze für das Jahr 2014 stehen in gleicher Höhe als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2013 zur Verfügung, so dass die Gesamtmaßnahme bereits jetzt vollständig ausgeschrieben werden kann.

In Vertretung

gez.

Dr. Just Gérard
Technischer Beigeordneter

Anlagenverzeichnis:

1 – Lageplan	2 – Grundriss EG
3 – Grundriss OG	4 – Schnitt
5 – Ansichten	6 – Ansichten